

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Ber. Abh. Naturkundemus. Görlitz 54, 7: 81-82

Erschienen am 1. 12. 1981

Kurzfassung eines Vortrages
zum Symposium „Naturausstattung und Intensivproduktion“
– 6. Symposium über die naturwissenschaftliche Forschung in der Oberlausitz –
am 1. und 2. November 1980 in Görlitz

Der Alaunbergbau des 18. und 19. Jahrhunderts bei Muskau

HORST-GÜNTER HAHMANN

Zahlreiche alte Veröffentlichungen und Archivunterlagen bringen Hinweise über einen ehemaligen Abbau bei Bad Muskau auf Alaun, der im Jahre 1865 eingestellt wurde. Die erstmalige urkundliche Erwähnung einer Alaunhütte mit entsprechendem Bergbau datiert aus dem 16. Jahrhundert. Neben Hinweisen in alten Karten und Reisebeschreibungen finden sich genauere Angaben über die Art und Weise des betriebenen Bergbaus bei Muskau und über die Verarbeitung bei LESKE (1785). Aus alten Archivunterlagen aus dem Staatsarchiv Bautzen konnten Angaben über Produktionsmengen an Alaun für einige Jahre des 18. und 19. Jahrhunderts entnommen werden. 1821/22 wurde mit 6692 Zentner die nachweisbar größte Menge produziert. Eine Beschreibung der Historie, des Produktionsablaufes usw. ist in zwei vorangegangenen Arbeiten (SCHANZE 1981, HAHMANN 1981) zusammengefaßt dargestellt.

Von den ehemaligen Halden des Bergbaues ist in unserer heutigen Zeit nichts mehr zu sehen. Als ein Teil des Bergparkes von Bad Muskau steht das teilweise dicht bewaldete Gebiet mit stark unterschiedlichem Oberflächenrelief als Erholungsgebiet für die Kurgäste und Einwohner der Stadt unter Denkmalschutz.

Literatur

- HAHMANN, H.-G. (1981): Zur Gewinnungstechnologie im ehemaligen Alaunbergbau zu Muskau. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 54, 2: 1–9.
- LESKE, N. G. (1785): Reise durch Sachsen in Rücksicht der Naturgeschichte und Ökonomie. – Leipzig 1785.
- SCHANZE, W. (1981): Zur Geschichte des ehemaligen Alaunbergwerkes zu Muskau. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 54, 2: 10–13.

Anschrift des Verfassers:

H.-G. Hahmann

7580 Weißwasser, Leninring 1 a